

# Umbau Confiserie Örtli, Basel : nach den Plänen von Bräuning, Leu, Dürig, Arch. BSA, Basel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **34 (1947)**

Heft 12

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-27050>

## **Nutzungsbedingungen**

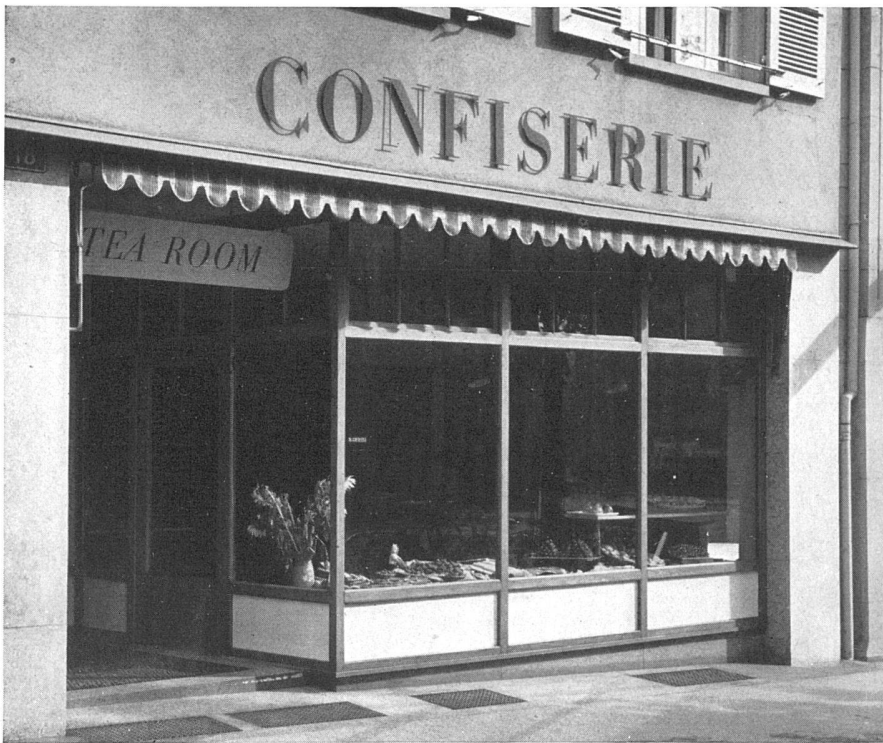
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Ansicht von der Straße | Devanture | Street view*

### **Umbau Confiserie Örtli, Basel**

*Nach den Plänen von Bräuning, Leu, Dürig, Arch. BSA, Basel*

Die im Altstadtgebiet gelegene Liegenschaft mußte völlig umgebaut werden. Die schmale Parzelle enthält im Erdgeschoß gegen den Rhein den Tea-Room, gegen die Straße den Confiserieladen, in den vier Obergeschossen Wohnungen und im gegen den Fluß frei liegenden Untergeschoß die Betriebsräume. *Konstruktion und Materialien:* Die Pfeiler links und rechts bestehen aus Solothurner Kalkstein. Die Schaufensterrahmen sind in naturlackiertem Eichenholz, die unteren Füllungen in weißem Opakglas ausgeführt. Die Sonnenstoren sind blau und weiß gestreift. Für die inneren Schreiner- und Ausbaurbeiten wurde Kirschbaumholz verwendet, für die Möbelbezüge blaue und gelbe Leinen und für die Vorhänge blau und gelb gestreifter Chintzstoff. Die Decke des Tea-Rooms ist hellblau gestrichen mit sgraffitoartigen Malereien von *Joos Hutter*, Basel.

*Der Confiserieladen | Intérieur de la confiserie | The interior*



*Zustand vor dem Umbau | L'état antérieur  
Before the remodelling*

*Grundriß 1:150 | Plan*

- |                      |             |
|----------------------|-------------|
| 1 Ausstellungsfläche | 4 Office    |
| 2 Laden              | 5 Tea-room  |
| 3 Kasse              | 6 Garderobe |

